

---

Eingereicht durch:	Eingang:	09.12.2003
<b>Franke-Dressler, Irmgard</b>	Weitergabe:	09.12.2003
<b>GRÜNE-Fraktion</b>	Fälligkeit:	23.12.2003
	Beantwortet:	05.01.2004
Antwort von:	Erledigt:	08.01.2004
<b>BzStR Stäglin</b>		

---

**Betr.: Baumaßnahmen für Ganztagsgrundschulen (gebundene und offene Form)**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Welche konkreten Bau- bzw. Umbaumaßnahmen sind für den offenen bzw. gebundenen Ganztagsbetrieb an der Kronach-, Buschgrabenschule und der Grundschule an der Bäke erforderlich?
2. Wurde im Jahr 2003 mit den erforderlichen Baumaßnahmen begonnen?
3. Wenn ja, welche Baumaßnahmen wurden in 2003 begonnen, die im Zusammenhang mit dem o.g. Schulbetrieb gesehen werden können?
4. Wenn nein, wann ist mit einem Baubeginn zu rechnen?

(Ich bitte um Auflistung nach Schulstandort, Baubeginn und Stand der Baumaßnahme)

Irmgard Franke-Dressler

**Antwort des Bezirksamtes**

Zu den Fragen der o. g. Kleinen Anfrage wird wie folgt Stellung genommen:

- Zu 1. Konkrete Baumaßnahmen, die dann endgültig auch umgesetzt werden, sind dem Fachbereich Hochbau nicht bekannt.

Nach schriftlichen Vorgaben der Abteilung Bildung, Kultur, Sport und Bürgerdienste wurden für die Grundschule „Am Buschgraben“ und die Kronach- Grundschule Planungsunterlagen erstellt. Die konkreten und bisher bekannten Bau- und Umbaumaßnahmen wurden in den Baubeschreibungen wie folgt erläutert:

**1. Grundschule „Am Buschgraben“, Ludwigsfelder Straße 43-47, 14165 Berlin**

Baubeschreibung mit Stand vom 1. September 2003:

Die Grundschule wird zu einer zweizügigen, ab 3. Klasse dreizügigen Schule mit gebundenem Ganztagsbetrieb umgewandelt. Diese Maßnahme erfordert umfangreiche Bauarbeiten wie die Errichtung einer Küche mit Essensbereich, Schaffung zusätzlicher Räume wie Teilungsräume, Gruppenräume, Räume für Freizeitgestaltung, Ruhe- und Bewegungsräume und Räume für Erzieher. Diese zusätzlichen Räume werden durch Umbauten, Teilung vorhandener Räume und Anbauten geschaffen.

## **A. Küchenbereich**

1. Im Erdgeschoss wird Raum 1 zu einer Küche umgebaut, die u.a. Warmhaltemöglichkeiten für das Essen von ca. 420 Schülern, Lehrern und Erziehern bietet. Sie soll zusätzlich Aufbewahrungsmöglichkeiten für Geschirr und Besteck, Kühl- und Spülmöglichkeiten sowie einen Essensausgabebereich erhalten.
2. Die Ver- und Entsorgung der Küche erfolgt über einen mit Sichtschutz abgetrennten Bereich im Innenhof.
3. Im Erdgeschoss werden die Räume 2 und 3 als Essensbereich umgebaut. In diesen beiden Räumen werden pro Schicht 139 Schüler, Lehrer und Erzieher mit Essen versorgt, d.h. pro Raum werden Stühle und Tische für 70 Personen benötigt. An einem Tisch sollen 6 Personen essen können.
4. Vor diesen Räumen befindet sich eine Freifläche. Durch einen Anbau ca. 8,50 m × 3,50 m groß, im Innenhof wird ein neuer Vorraum für verschiedene Aktivitäten geschaffen.

## **B. Unterrichtsräume**

1. Die Räume 8b und 8c im Erdgeschoss werden zz. als Fachraum für Musik und Mehrzweckraum genutzt. Um eine weitere Nutzung dieser Räume zu gewährleisten, wird der vorhandene Holzboden abgezogen und versiegelt.
2. Das Lehrerzimmer befindet sich im Raum 12. Für den erhöhten Personalbedarf an Erziehern ist die Schaffung eines zusätzlichen Raumes erforderlich, der an das bestehende Lehrerzimmer angegliedert werden soll. Der Raum wird mit Tischen, Stühlen und Schränken (evtl. als Raumteiler) für ca. 20 Erzieher ausgestattet. Neben dem Erzieheraum wird ein Lagerraum für Lehr- und Lernmittel errichtet. Beide Räume werden jeweils ca. 50 m<sup>2</sup> groß sein.
3. Die Räume 25 und 38 sollen in einen ca. 25 m<sup>2</sup> großen Gruppenraum und einen ca. 32 m<sup>2</sup> großen Teilungsraum geteilt werden.
4. Der Raum 21 wird in einen ca. 50 m<sup>2</sup> und einen ca. 28 m<sup>2</sup> großen Raum aufgeteilt. Diese Räume sollen zunächst für die Schulstation, optional aber auch für Unterricht genutzt werden.
5. Der vorhandene Innenhof wird auf ganzer Länge von 28,00 m einen 8,00 m breiten Anbau erhalten, um 3 Räume in einer Größe von ca. 40 m<sup>2</sup> und einen Raum von ca. 52 m<sup>2</sup> zu schaffen. Die Räume werden als Teilungs- und Unterrichtsräume genutzt und sind vom vorhandenen Flur aus erreichbar. Die Räume 35 und 45 werden jeweils in einen Gruppenraum in der Größe von ca. 28 m<sup>2</sup> und einen Raum in der Größe von ca. 50 m<sup>2</sup> geteilt.

## **C. Allgemein**

1. Die gesamte Schule wird strukturiert vernetzt. Schulleitung und Sekretariat sind bereits vernetzt.
2. Die neu entstandenen Gruppen-, Unterrichts- und Teilungsräume werden entsprechend ihrer Nutzung jeweils komplett möbliert.
3. Im Eingangsbereich (Parkplatz-Haupteingangsweg) befindet sich eine sanierungsbedürftige Betonmauer. Durch ihre Art und Beschaffenheit birgt sie eine hohe Unfallgefahr für die Schüler. Um diese zu reduzieren und gleichzeitig die Freiflächen vor der Schule für die Schüler zu vergrößern, ist vorgesehen, dieses Bauwerk abzubauen.

Dem Fachbereich Hochbau ist jedoch bekannt, dass seitens der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport diese Bauplanungsunterlagen so nicht anerkannt wurden. Das Bauprogramm wurde reduziert und Änderungen sind erforderlich. Übrig bleibt nur noch die Veränderung im Bereich der Essensversorgung. Wie diese Änderungen auszusehen haben und welche Konsequenzen sie auf die bisherige Planung haben, wurde dem Fachbereich Hochbau von der Abteilung Bildung, Kultur, Sport und Bürgerdienste bisher nicht mitgeteilt. Nach Stellungnahme durch die Fachabteilung wird eine neue BPU erstellt.

## **2. Kronach- Grundschule, Moltkestr. 24-26, 12203 Berlin**

Baubeschreibung mit Stand vom 10. November 2003:

Die Kronach-Grundschule soll zu einer dreizügigen Schule mit gebundenem Ganztagsbetrieb umgewandelt werden. Dies erfordert die Erweiterung der vorhandenen Küche und des Essensbereichs, Schaffung zusätzlicher Räume für die Nutzung als Gruppenräume, Entfernung von Wänden, Schränken und Hochbetten in einigen Räumen zur Vergrößerung des Platzangebotes und Instandsetzungsarbeiten.

## **Kellergeschoss**

### Küche:

1. Erneuerung der über 20 Jahre alten Kücheneinrichtung, des Mobiliars und der Küchentechnik
2. Reparaturarbeiten an Fliesen, Erneuerung von Türen u.s.w.

### Mensa:

1. Einrichtung einer Essensausgabe mit Tresen
2. Erforderliche Erneuerung der Beleuchtung im gesamten Bereich
3. Erneuerung der Akustikdecken
4. Reparaturarbeiten an Fenstern, Sonnenschutz etc.
5. Demontage eines Raumteilers in der Mensa

### Küche, Mensa, Flure, Gruppenräume:

1. Notwendige Umbauten, Renovierungen, Reparaturen, Möblierung
2. Erneuerung des Bodenbelages im Mensabereich, in den Fluren und Gruppenräumen
3. Abtrennung des Küchenflurs zur Sporthalle

## **Erdgeschoss**

### Räume 30, 32, 34:

1. Entfernung der vorhandenen Hochbetтанlagen einschließlich der Trennwände und Einbauschränke um die Räume vielfältiger zu nutzen
2. Erforderliche Erneuerung der Beleuchtung, Akustikdecken, Bodenbeläge
3. Renovierungen
4. Reparaturarbeiten an Fenstern, Sonnenschutz etc.

### Räume 31 und 33:

1. Für die neue Nutzung erforderliche Renovierungen, Reparaturen und Erneuerung der Bodenbeläge

### Räume 40 und 41:

1. Entfernung der Trennwand
2. Erforderliche Erneuerung der Beleuchtung, Akustikdecken, Bodenbeläge
3. Renovierungen

### Räume 11 und 12:

1. Schaffung eines neuen Gruppenraumes von ca. 32 m<sup>2</sup> zwischen den Räumen wird durch Abtrennung eines Flurbereiches
2. Abtrennung durch F90 Wand mit Tür und Oberlichtverglasung
3. Erneuerung der Beleuchtung, Akustikdecken, Bodenbeläge
4. Renovierung
5. Reparaturarbeiten an Fenstern, Sonnenschutz etc.
6. neues Mobiliar, Schiebetafel

## **1. Obergeschoss**

### Räume 135, 137, 139:

1. Entfernung der vorhandenen Hochbetтанlagen einschließlich der Trennwände und Einbauschränke, um die Räume vielfältiger zu nutzen
2. Erforderliche Erneuerung der Beleuchtung, Akustikdecken, Bodenbeläge
3. Renovierungen
4. Reparaturarbeiten an Fenstern, Sonnenschutz etc.

### Räume 136 und 138:

1. Für die neue Nutzung erforderliche Renovierungen, Reparaturen und Erneuerungen der Bodenbeläge

### Räume 145 und 146:

1. Entfernung der Trennwand
2. Erforderliche Erneuerung der Beleuchtung, Akustikdecken, Bodenbeläge
3. Renovierungen

#### Räume 130 und 131:

1. Entfernung der Trennwand, Abbau des Podests des alten Sprachlabors um den Raum als künftigen Erzieher-Aufenthaltsraum zu nutzen
2. Erforderliche Erneuerung der Beleuchtung, Akustikdecken, Bodenbeläge
3. neues Mobiliar
4. Reparaturarbeiten an Fenstern, Sonnenschutz etc.
5. Renovierungen

#### Räume 109 und 110:

1. Entfernung des Raumteilers
2. Erforderliche Erneuerung der Bodenbeläge
3. Reparaturarbeiten an Fenstern, Sonnenschutz etc.
4. Renovierungen

#### Raum 111:

1. Einbau einer Verbindungstür zum Raum 109/110 (Konrektor)
2. Erforderliche Erneuerung der Bodenbeläge
3. Reparaturarbeiten an Fenstern, Sonnenschutz etc.
4. Renovierungen

#### Räume 115 und 116:

1. Schaffung eines neuen Gruppenraumes von ca. 32 m<sup>2</sup> zwischen den Räumen wird durch Abtrennung eines Flurbereiches
2. Abtrennung durch F90 Wand mit Tür und Oberlichtverglasung
3. Erneuerung der Beleuchtung, Akustikdecken, Bodenbeläge
4. Renovierung
5. Reparaturarbeiten an Fenstern, Sonnenschutz etc.
6. neues Mobiliar, Schiebetafel

#### Raum 133/134:

1. Entfernung der vorhandene Raumteilung (Trennwand, Einbauschränk), um den Raum als Gruppenraum zu nutzen
2. Erforderliche Erneuerung der Beleuchtung, Akustikdecken, Bodenbeläge
3. Renovierungen
4. Reparaturarbeiten an Fenstern, Sonnenschutz etc.

## **2. Obergeschoss**

#### Räume 208 und 209:

1. Schaffung eines neuen Gruppenraumes von ca. 32 m<sup>2</sup> zwischen den Räumen wird durch Abtrennung eines Flurbereiches
2. Abtrennung durch F90 Wand mit Tür und Oberlichtverglasung
3. Erneuerung der Beleuchtung, Akustikdecken, Bodenbeläge
4. Renovierung
5. Reparaturarbeiten an Fenstern, Sonnenschutz etc.
6. neues Mobiliar, Schiebetafel

#### Räume 219 und 220:

1. Schaffung eines neuen Gruppenraumes von ca. 32 m<sup>2</sup> zwischen den Räumen wird durch Abtrennung eines Flurbereiches
2. Abtrennung durch F90 Wand mit Tür und Oberlichtverglasung
3. Erneuerung der Beleuchtung, Akustikdecken, Bodenbeläge
4. Renovierung
5. Reparaturarbeiten an Fenstern, Sonnenschutz etc.
6. neues Mobiliar, Schiebetafel

#### Räume 219 und 233:

1. Entfernung der Trennwand
2. Erforderliche Erneuerung der Beleuchtung, Akustikdecken, Bodenbeläge
3. Renovierungen
4. Reparaturarbeiten an Fenstern, Sonnenschutz etc.
5. Schließen der Türöffnungen zum neuen Gruppenraum
6. Herstellen einer Türöffnung zum Flur

### Gesamtes Schulgebäude

1. Entfernung vorhandener Brunnenanlagen
2. Renovierungen der Verkehrsflächen mit den notwendigen Reparaturarbeiten
3. Strukturierte Vernetzung der Schule

### **3. Grundschule „An der Bäche“, Haydnstraße 15, 12 203 Berlin**

Folgende Umbaumaßnahmen sind geplant:

1. Die Räume 21, 22 und 23 werden zu einer Küche mit Warmhaltemöglichkeit und einer Mensa für ca. 500 Schüler umgebaut.
2. Im Eingangsbereich der Schule wird ein behindertengerechter Ruhe- und Pflegeraum geschaffen.
3. Der vorh. Mehrzweckraum wird für eine Intensivnutzung umgebaut und neu gestaltet.
4. Im 1. OG soll das vorhandene Lehrerzimmer mit einer Wandöffnung so umgebaut werden, dass ein Erzieher-Aufenthaltsraum entsteht.

Die für die Grundschule „An der Bäche“ dargelegten Planungsvorgaben wurden durch den Entwurf zeichnerisch für eine erste Kostenberechnung umgesetzt. Jedoch werden vorerst, bis auch hier Informationen durch die Abteilung Bildung, Kultur, Sport und Bürgerdienste vorliegen, keine weiteren Schritte unternommen. Mit der Aufstellung der Bauplanungsunterlagen konnte vom Fachbereich Hochbau noch nicht begonnen werden.

### **Von der Abteilung Bildung, Kultur, Sport und Bürgerdienste wurde zur Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. KA 316/II folgendes mitgeteilt:**

Diese Frage lässt sich erst eindeutig und vollständig beantworten, sobald die Genehmigung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport erfolgt ist. Das Bezirksamt rechnet Anfang des nächsten Jahres mit dem Genehmigungsschreiben.

Die Antragsituation ist wie folgt: An den beiden Ganztagschulen in gebundener Form wird in jedem Fall eine Kücheneinrichtung eingebaut bzw. saniert. Des Weiteren sind vielfältige Umbauten innerhalb der Gebäude geplant um zusätzliche Raumangebote zu erhalten. Unsere Vorstellungen sehen auch eine strukturierte Verkabelung der Schule zur Steigerung der Medienkompetenz vor.

Überlegungen zur Umgestaltung der Grundschule an der Bäche sind abhängig von der Entwicklung hinsichtlich der Übertragung von Hortplätzen des Jugendamtes auf den Schulträger bzw. der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport. Insofern sind sämtliche Bauwünsche vom Schulträger erst einmal zurückgestellt worden.

Zu 2. Nein

Zu 3. Entfällt

Zu 4. Ein genauer Zeitpunkt kann vom Fachbereich Hochbau nicht genannt werden. Dieser ist abhängig von Informationen über die Änderung von Planungsvorgaben, die bisher seitens der Abteilung Bildung, Kultur, Sport und Bürgerdienste noch nicht gemacht wurden. Erst wenn diese vorliegen, werden wir in der Lage sein, zum zeitlichen Ablauf der notwendigen Schritte Stellung zu nehmen.

### **Von der Abteilung Bildung, Kultur, Sport und Bürgerdienste wurde zur Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. KA 316/II folgendes mitgeteilt:**

Angesichts der Haushaltssituation im Land Berlin ist das Bezirksamt zum jetzigen Zeitpunkt von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport noch nicht informiert, ob die Bundesmittel mit Beginn des nächsten Haushaltsjahres in Anspruch genommen werden können, wenn gleichzeitig nicht geklärt ist, dass die 10 %ige Mitfinanzierung des Landes Berlin rechtlich gesichert ist.

Da der Ganztagsbetrieb an der Grundschule am Buschgraben jedoch erst mit 50 bis 60 Kindern im ersten Schuljahr beginnt, wird das Bezirksamt zur Not auch mit vorübergehenden Maßnahmen eine Essensversorgung gewährleisten können.

Mit freundlichen Grüßen

Stäglin  
Bezirksstadtrat